

Getrocknete Mango-Streifen ohne Zuckerzusatz

Preda
Philippinen



- Der exotische Hit unter den Trockenfrüchten – jetzt auch ohne Zuckerzusatz
- Süße Botschafter für Kinderrechte von philippinischen Kleinbauern
- Von dwp

dwp-Produkt

Unsere beliebten getrockneten Mangos der Kinderschutzorganisation PREDA gibt es jetzt als zusätzliche Variante auch ohne Zuckerzusatz. Auch ohne Zucker sind die fruchtigen Mangos noch angenehm soft in der Konsistenz und voller Aroma der frischen Früchte.

Grundlage für die Trockenfrüchte ist die Carabao-Mango. Unter 300 Mangoarten weltweit zählt die philippinische Carabao zu den schmackhaftesten Sorten überhaupt. Zudem enthält sie nur wenige der störenden Fasern entlang der Längsseiten des Kerns. Kleinbauern kultivieren die aromatische Frucht, die im reifen Zustand völlig gelb ist, auf natürliche Weise.

Für 100g Mangos ohne Zucker werden 1200g frische Mangos verwendet – deutlich mehr als für die gezuckerte Variante. Dadurch können die Bauern noch mehr Mangos verkaufen, so dass sich ihr Einkommen erhöht. Durch die Verwendung größerer Mengen an frischen Mangos und eine intensivere Trocknung konzentriert sich der Fruchtzuckeranteil, zumal für die ungezuckerten Mangos sehr reife, süße Früchte verwendet werden. Daher ist der Brennwert der ungezuckerten auch höher als der Brennwert der Mangos mit Zuckerzusatz.

Durch die schonende Trocknung und Verarbeitung der vollreifen Früchte bleiben der volle Geschmack und der hohe Anteil an Vitaminen erhalten.

Die Analysewerte finden Sie auf der jeweiligen Verpackungsrückseite.

dwp-Partner: Die Preda-Stiftung

Die Preda-Stiftung ist weltweit für den **Einsatz für Kinderrechte** bekannt. Die zahlreichen Erfolge im jahrzehntelangen Kampf gegen Kinderprostitution und andere Menschenrechtsverletzungen, die Preda immer wieder internationale Aufmerksamkeit und Anerkennung verschaffen, basieren auf einem umfassenden Gesamtkonzept, mit dem der Leiter Shay Cullen und sein Team die Ursachen dieser Missstände bekämpfen. Neben öffentlichkeitswirksamen Kampagnen, der juristischen Verfolgung von Tätern oder therapeutischen Hilfen für die Opfer sexuellen Missbrauchs setzt Preda dabei vor allem auf den **Fairen Handel als Präventionsstrategie**. Denn Prävention ist besser als Heilung!

Nach Untersuchungen von UNICEF gibt es auf den Philippinen schätzungsweise 100.000 Kinderprostituierte, weltweit über eine Million. Für Preda ist die weit verbreitete Armut der philippinischen Bevölkerung die Hauptursache für die sexuelle Ausbeutung von Kindern. Der Kinderhandel ist perfekt organisiert und nutzt die Armut und die oftmals ausweglos erscheinende Lage der Kleinbauern schamlos aus.

dwp-Handel mit Mangos

Der Faire Handel mit Mangos bietet in dieser Situation einen erfolgreichen Ausweg. Mit den kontinuierlichen Mehrpreiszahlungen für ihre Mangofrüchte können bereits tausende Familien einen gesicherten Lebensunterhalt erwirtschaften. Dies schafft die Voraussetzung für ein behütetes und sicheres Zuhause für die Kinder. Mit dem Erlös eines großen Mangobaumes können z.B. die kompletten Schulkosten für zwei Kinder für ein Jahr gedeckt werden.

Wichtigster Handelspartner in Sachen Mangos von Preda ist ab der ersten Stunde die Fairhandelsgenossenschaft dwp in Ravensburg. dwp ist dabei nicht nur größter Abnehmer von fair gehandelten Mangoprodukten sondern auch verlässlicher Mitstreiter in allen zentralen Preda Kampagnen. Nach den ersten Importen von dwp Anfang der 90er Jahre entwickelten sich getrocknete Mangos von Preda schnell zum Verkaufsschlager und sind heute vor allem aus vielen Weltläden nicht mehr wegzudenken. Mit der steigenden Nachfrage aus Deutschland ist es Preda und dwp gelungen, ein bestehendes Mangokartell, das lange Jahre die Preise drückte, erfolgreich aufzubrechen.

Unter Mitwirkung der professionellen Verarbeitungsanlage von Profood auf der Insel Cebu ist der Produzentenpreis für Mangos in vielen Regionen allgemein gestiegen. Auch Kleinbauernfamilien, die ihre Mangos bisher nicht über den Fairen Handel abliefern können, erhalten heute gut 30% höhere Preise. Mit den Vorteilen aus der direkten Zusammenarbeit mit Preda, den Kleinbauerngruppen und dem Fairen Handel hat sich Profood zu einem der wichtigsten Arbeitgeber auf der Insel Cebu entwickelt – mit über 1000 gut bezahlten Arbeitsplätzen.

Die Entwicklung immer neuer Mangoprodukte durch dwp und die Erschließung neuer Absatzmärkte in Europa trägt dazu bei, dass der Bedarf an Mangos weiter steigt. Bauern werden ermutigt, Brachland mit Mangobäumen zu bepflanzen. Eine ökologisch sinnvolle Entwicklung, denn im Schatten der Mangobäume entstehen wertvolle Ökosysteme für viele Tier- und Pflanzenarten. Mit der Herstellung von Mangopüree als Grundlage für Säfte und andere neue dwp-Produkte können seit einigen Jahren auch die kleinen, sonst oft wertlosen Früchte verarbeitet werden. Dies ist eine weitere wichtige Einkommensverbesserung für Kleinbauern. In zahlreichen Ausbildungs- und Trainingskursen, z.T. finanziert aus Deutschland, werden die Bauern unterrichtet, ihre Früchte ohne Pestizide und Kunstdünger anzubauen. Wichtige Voraussetzung für ein hochwertiges Endprodukt. Durch Initiative und Mitwirkung von dwp steht eine Bio-Zertifizierung von einem Teil der Mangofrüchte durch Naturland kurz bevor.

dwp-Engagement: Menschen sind keine Ware!

Trotz steigender Verkaufszahlen fairer Mangoprodukte und immer mehr Familien, die davon profitieren, sind sich Preda und dwp einig, dass Kinderprostitution nicht allein durch Fairen Handel zu bekämpfen ist.

Kleinbauern auf den Philippinen müssen so gestärkt und organisiert werden, dass sie ihre Interessen wirkungsvoll vertreten können. Gesetze auf den Philippinen und in Europa, Australien, Nordamerika und Japan – woher die meisten und am besten zahlenden Pädophilen stammen – müssen verändert werden, um beispielsweise eine juristische Verfolgung der Täter zu erleichtern. Das Bewusstsein, dass Kinderprostitution ein Schwerverbrechen mit teils irreparablen psychischen und physischen Verletzungen ist, muss auch bei uns weiter geschärft werden.

Bei all diesen Aktivitäten und Kampagnen ist dwp seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner von Preda. Persönliche Kontakte und gegenseitig gewachsenes Vertrauen sind dabei die Grundlage der engen Zusammenarbeit – auch in schwierigen Zeiten.

Süße Botschafter für Kinderrechte

Gezielt werden von dwp ausgewählte Mangoprodukte als Botschaftsträger für eine Welt ohne sexuelle Ausbeutung eingesetzt, um millionenfach Bewusstsein für Kinderrechte zu schaffen. Zahlreiche öffentliche Lobbyaktionen, Fernsehauftritte, Schulveranstaltungen und Theateraufführungen mit philippinischen Jugendlichen haben unsere Gesellschaft für die Belange der philippinischen Kinder sensibilisiert.

Ein Beispiel ist die „Aktion Schutzengel“: Seit 2000 sind die allseits begehrten getrockneten Mangos erfolgreiches Produkt der gemeinsamen „Aktion Schutzengel“ mit dem katholischen Hilfswerk missio.

dwp und Preda laden Sie ein: Machen Sie mit – werden Sie aktiv!

- Informieren Sie sich und andere. Beteiligen Sie sich an den Aktionen von Preda und dwp.
- Für Multiplikatoren hält dwp umfangreiches Info- und Bildungsmaterial inklusive Filmdokumentation bereit.
- Mit jedem Kauf der leckeren Mangoprodukte verhelfen Sie philippinischen Mangobauern zu einem gesicherten Einkommen.

dwp-Sortiment: Genusswelt Mango

dwp bezieht von Preda ein vielfältiges Mango-Sortiment:

Ob als getrocknete Mangostreifen, als Fruchtaufstrich oder Balsamessig, Sirup oder Limes (16%) – lassen Sie sich von der Mangofrucht verführen!

dwp bietet von Preda zudem eine bunte Auswahl an Kunsthandwerk und Produkte aus recycelten Saftpacks, z.B. Taschen und Portemonnaies.

Verbraucher-Tipps:

Getrocknete Mangos sind nicht nur ein gesunder Snack, sie eignen sich auch zum Kochen und Backen und verfeinern zum Beispiel Desserts. Für raffinierte Rezeptideen fragen Sie in Ihrem Weltladen oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf.



Die erste bundesweite Fairhandelsgenossenschaft ist eines der führenden Fairhandelsunternehmen in Deutschland. Die langjährige Zusammenarbeit mit weltweit über 60 Produzentengruppen, persönliche Kontakte, zinsfreie Vorfinanzierungen und fairen Produzentenpreise – die zu den höchsten weltweit zählen – ermöglichen besonders hochwertige und oft einzigartige Produkte. Der Faire Handel von dwp setzt auf Kleinbauern und Kleinproduzenten und fördert eine umwelt- und sozialverträgliche Entwicklung. dwp ist traditionell eng mit den Weltläden verbunden, die die Mehrheit der Genossenschaftsanteile halten.

Entdecken Sie das umfangreiche Gesamtangebot von dwp!

Fragen Sie in Ihrem Weltladen oder besuchen Sie unsere umfangreichen Internetseiten mit vielen Hintergrundinformationen und direkter Bestellmöglichkeit: www.dwp-rv.de



dwp eG
Hinzistobler Str.10
88212 Ravensburg

Tel. 0751-36155-0
Fax 0751-36155-33
info@dwp-rv.de
www.dwp-rv.de